



VEREIN „WAXUNION“ SORGT FÜR NATURVIELFALT

Gemeinsam gärtnern in Tosters

In der Schregenbergstraße in Tosters gibt es seit 2014 einen Gemeinschaftsgarten. Geschaffen hat diesen der Verein „waXunion“. Ziel des Vereins sind Nachhaltigkeit und Vielfalt sowie das Miteinander der Menschen und der Natur. Der Garten baut auf Kommunikation und Vertrauen auf und ist ein gelebtes Beispiel für mehr Naturvielfalt vor der eigenen Haustüre.

Initiatorin des Vereins „waXunion“ ist Obfrau Marion Wachter gemeinsam mit ihrer Schwester Regine Winsauer-Wiederin. Sie ist in der Schregenbergstraße aufgewachsen. Seit sie denken konnte, hatten ihr Vater und später dann ihre Schwester den Boden von der Stadt Feldkirch gepachtet. Als sie ihn nicht mehr benötigten, hatte Marion Wachter die Idee, an dieser Stelle einen Gemeinschaftsgarten zu verwirklichen.

In ihrer Nachbarschaft fand sie damit viel Zuspruch. Gemeinsam mit einigen Nachbarn gründete sie einen Verein. Ziele des Vereins sind die Förderung von Nachhaltigkeit, Vielfalt und Inklusion vor Eigennutz sowie die Familienfreundlichkeit.

Eine Anbaufläche für alle

Diese Ziele sollen auch im Gemeinschaftsgarten verfolgt werden. Darum haben sich die Gärtnerinnen und Gärtner entschieden, dass die Anbaufläche von allen gemeinsam genutzt wird und

es keine Beete für einzelne Personen gibt. Die Fläche bewirtschaften sie in naturnaher, extensiver Mischkultur.

Dabei soll jeder das im Garten machen, was er gerne tut. So gibt es Mitglieder, die gerne schwere Arbeit verrichten, andere wiederum kümmern sich lieber um filigrane Aufgaben. Ein Mitglied beschäftigt sich mit dem Anbau von alten Maissorten, während das andere Samen von verschiedenen Tomatensorten sammelt und die Setzlinge vorzieht. Wieder ein anderes Mitglied kümmert sich vertieft um das Thema Kartoffelanbau.

Das gemeinschaftliche Tun soll dabei mit so wenig Regeln wie möglich auskommen. „Besonders wichtig ist uns, miteinander zu reden und uns auszutauschen“, sagt Marion Wachter. Im Laufe der gemeinsamen Gartenjahre hat sich daraus ein Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern entwickelt, der über das Interesse des gemeinsamen Gärtnerns hinausgeht.

Aber nicht nur den Menschen bekommt diese besondere Form des Gärtnerns. Auch die Natur profitiert sichtbar davon. So gibt es im Garten ein „wildes Eck“, das der Natur überlassen wurde, eine Trockensteinmauer, einen Steinlesehaufen und auch Totholz. Hier tummeln sich mehr und mehr Nützlinge wie Igel, Kröten, Spitzmäuse, Schmetterlinge, Marienkäfer und auch viele Vögel. „Neue Mitglieder können sich einem Thema widmen, das im Garten derzeit noch zu wenig umgesetzt wird. Sie eignen sich das nötige Wissen dazu an und setzen ihr Vorhaben dann in die Tat um“, erklärt Marion Wachter.

Offene Themen gäbe es noch genügend: Eine gezielte Nützlingspflege, Nistplätze für Vögel und Insekten, die Gestaltung eines Teichs und auch ein Bauernblumengarten und ein Heilkräuterbeet könnten noch angelegt werden.

MitgärtnerInnen sind willkommen

Gefragt, was sich Marion Wachter für die Zukunft des Gemeinschaftsgartens wünscht, antwortet sie: „Dass wir noch mehr Gartenfreundinnen und Gartenfreunde gewinnen können, die sich auf dieses Gärtnern in Gemeinschaft und mit der Natur einlassen“. Immer mehr Menschen würden sich danach sehnen und so hofft sie, dass es neben dem Gemeinschaftsgarten in Tosters bald noch mehrere solche Projekte geben werde. ■

➤ **Weitere Informationen zum Thema „Naturvielfalt leben in Feldkirch“:**
www.feldkirch.at/naturvielfalt

VEREIN „WAXUNION“

Grundsatz: „Handle so, dass die siebte Generation nach dir noch die gleiche Lebensqualität vorfindet.“

Mitgliedsbeitrag:

30 Euro pro Jahr

Kontakt:

Marion Wachter
Tel. 0676/697 10 97
marion@wachter-consult.at

naturvielfalt
Vorarlberg
unser Land

Der Gemeinschaftsgarten in Tosters wird von den Mitgliedern der waXunion gepflegt.



HOTEL GASTHOF LÖWEN
SEIT 1808

SOMMER! SONNE! DER GASTGARTEN RUFT!

*Wenn die Sonne vom
Himmel lacht,
sitzen Sie bei uns unter
herrlichen,
schattenspendenden
Platanen, genießen
das lauschige Ambiente und
lassen sich von unserem
Team verwöhnen.*

UNSERE LÖWEN GASTGARTEN HIGHLIGHTS:

- durchgehend warme Küche
- schattige Sitzplätze
- 230V für E-Bikes
- 7 Tage die Woche geöffnet
- spezielle Angebote auf Anfrage

KOHLGASSE 1
A-6800 FELDKIRCH-NOFELS
T +43 5522 3583
MAIL@HOTEL-LOEWEN.AT
HOTEL-LOEWEN.AT